

Zone 30 in Bellevue

Mehrere Genfer Gemeinden verfügen über verkehrsberuhigende Zonen. Im Falle von Bellevue war diese erste Zone 30 am Chemin de la Printanière Gegenstand einer Stadtplanungsstudie.

Die Gemeinde hat somit nicht nur eine 30er Zone eingeführt, sondern auch gleich die Gelegenheit zur Erneuerung des bestehenden Stadtmobiliars und der Strassennamensschilder genutzt. Der Auftrag beinhaltete die Fertigung der Eingangs- und Ausgangsstelen der Zone 30 und die mobilen Schranken. Die Strassenmarkierung wurde ebenfalls durch die Teams der Signal AG, Genf ausgeführt.

Trotz der nahen Ansiedlung neuer Wohnliegenschaften hat sich der gesamte Bellevue-Stadtteil eine dörfliche Atmosphäre bewahrt.

